

GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Thursday 22 May 2003 (morning)
Jeudi 22 mai 2003 (matin)
Jueves 22 de mayo de 2003 (mañana)

1 h 30 m

TEXT BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all of the texts required for Paper 1 (Text handling).
- Answer the questions in the Question and Answer Booklet provided.

LIVRET DE TEXTES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient tous les textes nécessaires à l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.

CUADERNO DE TEXTOS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todos los textos requeridos para la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.

TEXT A

ZEUGNISZEIT in Deutschland: Anlass für BUNTE, neun Prominente aus Showbiz und Politik mal nach ihren schulischen Leistungen zu fragen.



GUIDO WESTERWELLES Zeugnis der 3. Klasse



GUIDO WESTERELLE, 40

5 FDP-CHEF

Mein Lieblingsfach in der Schule war Malen. Meine schlimmsten Noten hatte ich in Benennen. In der Grundschule hatten wir einen Lehrer, der hieß Streng. Allein schon wegen des Namens waren wir Schüler vor seinen Stunden sehr ängstlich.

HANNELORE HOGER, 60

SCHAUSPIELERIN („BELLA BLOCK“)

15 Ich war gut in der Schule. Meine Noten haben aber später eigentlich niemanden mehr interessiert. Eine ganz tolle Lehrerin hat mit uns Theateraufführungen und musischen Unterricht gemacht.
20

LAURENZ MEYER, 54

CDU GENERALSEKRETÄR

Eine Eins hatte ich nur in Religion. Meine schlechtesten Fächer waren Griechisch und Latein - da hatte ich Vierer.
25

EVE-MAREN BÜCHNER, 29

N-TV MODERATORIN



30 Ich war sehr gut in der Schule. Außer in Mathe hatte ich nur Einser und Zweier. Ich bin gern in die Schule gegangen. Meine Lieblingsfächer waren Deutsch und Russisch.
35

UDO JÜRGENS, 67

SÄNGER

40



Ich muss gestehen, dass ich ein schlechter Schüler war. Die mathematischen Fächer haben mir überhaupt nicht

45 in allem, was mit künstlerischen Dingen zu tun hatte, und mit Fantasie.

BEN TEEWAG, 26

MTV MODERATOR

50 Ich war ziemlich schlecht in der Schule. Ich habe nicht viel getan, mich aber trotzdem irgendwie durchgemogelt. Besonders gut war ich nur im rhetorischen Piesacken¹ der Lehrer.

GABY HAUPTMANN, 45

55 SCHRIFTSTELLERIN

60 Ich habe alles verstanden, was ich gelesen habe. Aber sonst war ich keine begeisterte Schülerin. Meine Lieblingsstunden waren die Pausen, und meine Noten waren mittelmäßig. Trotzdem habe ich mich bis zum Abitur durchgewurschtelt².



65 **HANS EICHEL, 60**

BUNDESFINANZMINISTER

In den meisten Fächern war ich ein ganz guter Schüler. Nur leider war ich nie ein besonders guter Sportler. Für meine Entwicklung hin zum Finanzminister war das - wie sich gezeigt hat - nicht besonders hinderlich.

70



75 **DJ ÖTZI, 31**

SÄNGER

80 Wenn ich nicht so faul gewesen wäre, wäre ich heute Rechtsanwalt. Leider war ich auch in Englisch schlecht, deshalb reise ich jetzt mit einer Nachhilfelehrerin.



85 Leider ist das Lernen als Erwachsener doppelt so schwer.

¹ Ärgern

² Habe es gerade geschafft

TEXT B

DIE SOMMERTORTE

Willkommene Abwechslung [– 13 –] den Kaffeetisch: Bei der erfrischenden Pfirsich-Quark-Torte wird der Boden [– 14 –] ZwiebackBröseln hergestellt und [– 15 –] einem Klacks Nugatcreme verfeinert. [– 16 –] dieser leckeren Torte sagt auch [– 17 –] zweiten Stück so schnell niemand „nein, danke“.

Pfirsich-Quark-Torte

ZUTATEN FÜR 16 STÜCK:

Für den Boden:

200g Zwieback
100g Butter

1 EL (= Esslöffel) Zucker
1 bis 2 EL Nugatcreme

Für die Quarkmasse:

500g Magerquark
2 bis 3 EL Zucker
1 große Dose Pfirsiche
2 Becher Sahne

1 Becher Vollmilchjogurt
1 EL Pfirsichlikör
6 Blatt weiße Gelatine

Außerdem:

Haselnussstückchen
Schokoladenstückchen
Zitronenmelissenblättchen zum Verzieren

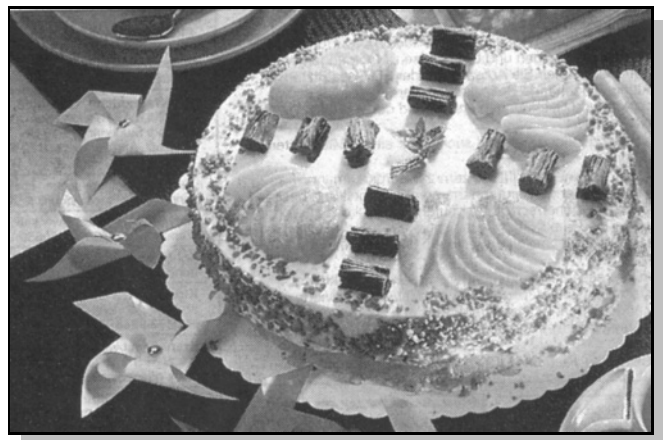
Zubereitung:

- ❶ Zuerst den Zwieback in einen Plastiksack füllen und mit einer Teigrolle zerkleinern. Die Brösel dann in eine Schüssel geben und mit dem Zucker, der weichen Butter und der Nugatcreme verkneten.
- ❷ [– 18 –]
- ❸ [– 19 –]
- ❹ Die Pfirsiche gut abtropfen lassen, vier schöne Hälften beiseite legen, den Rest in kleine Würfel schneiden und unter den Quark mischen. Die Gelatine einweichen, ausdrücken, auflösen und einrühren. Die Sahne steif schlagen und vorsichtig unterheben.

- ❺ Die Quarkmasse auf dem Bröselboden verteilen, glatt streichen und im Kühlschrank drei bis vier Stunden fest werden lassen.

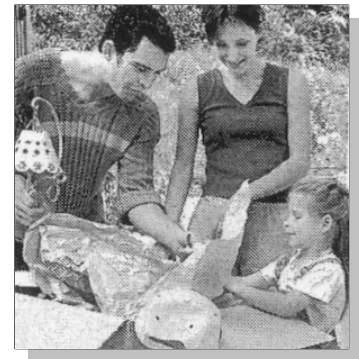
❻ [– 20 –]

❼ [– 21 –]



TEXT C

Ein Umzug ohne Stress und Sorgen



Wenn ein Wohnungswechsel bevorsteht, gerät vieles in Unordnung, Gegenstände verschwinden oder werden beschädigt. Deshalb haben wir sechs Ratschläge zusammengefasst, um dem stressigen Umzug gelassen entgegen sehen zu können.

5 **[– Beispiel Titel –]** Der Wohnungswechsel bietet eine gute Gelegenheit, sich von seiner antiken Kühlschranksammlung zu trennen. Mit dem Entrümpeln beginnt man am besten in Keller, Dachboden und Abstellräumen. Dabei ein besonderes Augenmerk auf Flohmärkte und Sperrmülltermine legen. Brauchbares nehmen auch Hilfsorganisationen gerne an.

10 **[– Titel 1 –]** Ideal sind neue, stabile Umzugskartons in verschiedenen Größen, denn bereits verwendete Kartons reißen unter Umständen schon beim ersten Anheben. Sie sind ab drei Euro im Baumarkt oder Möbelgeschäft erhältlich. Bananenschachteln aus dem Lebensmittelgeschäft um die Ecke eignen sich ebenso als Umzugskartons, müssen nur lange zuvor gesammelt werden. Wichtig sind Tragegriffe auf der Seite und am Boden.

15 **[– Titel 2 –]** Fürs Einpacken gilt: Zerbrechliche Sachen schützen und die Kartons nicht zu schwer befüllen. Jedes Glas einzeln mit Zeitungspapier oder Kleidungsstücken umwickeln ist zwar eine langwierige Arbeit, macht sich aber bezahlt. Schwere Kartons belasten die Bandscheiben, daher lieber die Kisten halb voll packen und die Hohlräume mit leichteren Sachen auffüllen. Für empfindliche Kleidung lieber Koffer oder Müllsäcke verwenden, das vermeidet Beschädigungen. Am besten versuchen, alle Gegenstände hochkant zu stellen.

20 **[– Titel 3 –]** Zu zweit eine große Wohnung leer zu räumen, lässt bald die Motivation auf den Nullpunkt sinken. Ein Umzug mit vielen Helfern dagegen kann zur Party werden, bei der alles von allein zu gehen scheint. Arbeitsverweigerer erst gar nicht einladen, denn sie gefährden die Arbeitsmoral. Der Hausherr sollte immer mit gutem Beispiel vorangehen, die Gruppe loben und sie motivieren. Tragen macht hungrig, daher für ausreichend Essen und Getränke sorgen.

25 **[– Titel 4 –]** Bei vielen Autoverleihen kann man sich einen passenden Transporter für den Umzug ausborgen. „Ein Kastenwagen, in dem die ganze Einrichtung Platz hat, kostet für einen halben Tag 89 Euro“, berichtet Gerd Postl von der ARAC-Autovermietung, „im Preis inkludiert sind die Versicherung und die Mehrwertsteuer. Für 24-Stunden-Transporte bezahlt man 122 Euro, für das Wochenende 216 Euro. „Besonders wichtig ist die Höhe des Transporters“, erzählt Markus Paukenhaider vom Autoverleih Buchbinder, „denn große Kästen müssen hochkant Platz haben.“

35 Auch Möbelhäuser vermieten Transporter. Meist muss vorher um eine gewisse Summe eingekauft werden. Bei Möbel Leiner bekommt man einen Wagen, auch ohne vorher einzukaufen. „Eine Stunde kostet dann 15 Euro, für jeden Kilometer kommen 40 Cent dazu“, rechnet Bettina Suchy von Möbel Leiner vor.

40 **[– Titel 5 –]** Eine gut organisierte Helferkette spart unnötige Wege. **[– Beispiel –]** bekommt die Arbeit eine Eigendynamik, der sich kaum **[– 38 –]** entziehen kann. Sind die Kartons **[– 39 –]** Inhalt deutlich sichtbar beschriftet, können die Helfer sie direkt in die **[– 40 –]** vorgesehenen Räume tragen. Auch Hilfsmittel **[– 41 –]** Tragegurte und Handschuhe nicht vergessen.

TEXT D

Spaß im kühlen Nass

Aqua-Fit heißt die neue Boom-Sportart. Rund 4000 nahmen an der Greifensee¹-Durchquerung teil.



Die Frau lacht. Die Schweißtropfen perlen auf ihrem Gesicht. Und das im nicht allzu warmen Wasser des Zürcher Greifensees. Des Rätsels Lösung: Die Frau schwimmt nicht, sie wandert durch das kühle Nass. Ihr Tempo ist gemächlich. Zusammen mit 4000 anderen Aqua-Fit-Fans nahm sie am 17. August an der siebten Seedurchquerung teil. 1,3 Kilometer legten die Wasserwanderer zwischen den Dörfern Maur und Niederuster zurück².

Aqua-Fit ist Wandern im Wasser. Auftrieb erhält der Körper von einer Nassweste. Sie

ermöglicht das gleichmäßige, aufrechte Gehen im Wasser. Die Sportart Aqua-Fit wurde vor etwa 20 Jahren entwickelt.

In den Anfängen profitierten vor allem Spitzensportler von der neuen Trainingsart. Bald wurde sie aber auch für den Gesundheitssport entdeckt. Mitte der Achtzigerjahre lancierte der Leichtathlet Markus Ryffel, der Olympia-Zweite von 1984 über 5000 Meter, Aqua-Fit und die so genannte Wet Vest³ in der Schweiz.

Im Laufe weniger Jahre entwickelt sich Aqua-Fit zu einer begehrten Sportart. Die Fans schwärmen vom positiven Effekt auf die Muskeln und auf die Gelenke sowie von der Aktivierung des Kreislaufsystems. Die Greifensee-Durchquerung zeigt die Beliebtheit: Belieft sich 1996 die Zahl der Aktiven auf 257, so waren es dieses Jahr rund 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am meisten sind die Frauen von Aqua-Fit angetan: Ihr Anteil beträgt 88 Prozent. Doch die Männer holen auf.

Die Aqua-Fit Seedurchquerung ist kein Wettkampf. Vielmehr geht es während des langen Aufenthalts im Wasser darum, die Technik des Gehens im Wasser zu üben, damit der Körper davon optimal profitieren kann.

Die Tatsache, dass es bei Aqua-Fit-Anlässen nicht um Ränge und Siege geht, animiert auch diejenigen zum Mitmachen, die nicht an Sportveranstaltungen wie Volksläufen oder Skimarathons teilnehmen. Markus Ryffel bringt die Botschaft der Wasserwanderer auf den Punkt: „Aqua-Fit ist eine der gesündesten, wenn nicht die gesündeste Sportart. Auch Untrainierte oder Menschen mit Rücken- und Gelenkproblemen können mitmachen.“

¹ See in der Nähe von Zürich, Schweiz

² Namen von Dörfern am Ufer des Greifensees

³ Nassweste